



## Tosabenis (Tosabeciis), Antonio de

**Autor: Franz Xaver Bischof | Stand: 31.12.2011**

Bischof. †1.10. 1456, gebürtig aus Pavia. Am 10.5.1456 von Papst Kalixt III. zum Bischof von Chur ernannt. Tosabenis sollte nach dem Rücktritt des Administrators Heinrich von Hewen zur Entspannung der verworrenen Lage beitragen und den vom Domkapitel gewählten Gegenbischof Leonhard Wysmayer von den Kirchenstrafen entbinden, starb jedoch nach seiner Ankunft in Chur noch vor der Bischofsweihe.

### Literatur

- *Erwin Gatz (Hg.): Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1996, S. 698.*
- *Johann Georg Mayer: Geschichte des Bistums Chur, Bd. 1, Stans 1907, S. 455-457.*

### Zitierweise

<<Autor>>, «Tosabenis (Tosabeciis), Antonio de», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Tosabenis\\_\(Tosabeciis\),\\_Antonio\\_de&oldid=25289](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Tosabenis_(Tosabeciis),_Antonio_de&oldid=25289)“